

Dringend notwendig und sehr einleuchtend: Wer würde sich nicht die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UNO) wünschen?

Unter ihnen befinden sich Ziele wie: Abschaffung von Armut und Hunger, Geschlechtergleichheit, bezahlbare und saubere Energie, Maßnahmen zum Klimaschutz, Frieden und Gerechtigkeit. Diese Ziele sind in Deutschland nicht für alle Menschen verwirklicht. Schaut man auf die Welt als Ganze, wird deutlich, wie viel noch nötig ist, um die Ziele zu erreichen.

Was zunächst so selbstverständlich aussieht, entpuppt sich also bei genauem Hinsehen als komplex und herausfordernd: Wie viele dieser Ziele sind wohl schon umgesetzt? Was fehlt noch? Was kann getan werden, damit dies geschieht – in Deutschland und ganz konkret im eigenen Lebensalltag? Und zusätzlich: Was bedeutet es, die Nachhaltigkeit auch gerecht zu gestalten, in Deutschland, aber auch global?

Interaktiv, mit vielen Anregungen, Spielen und Visualisierungen, erarbeiten sich die Teilnehmenden – nach Neigung – eines der Nachhaltigkeitsziele genauer. Gemeinsam fragen sie nach der nötigen weltweiten Zusammenarbeit, damit Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit für alle Menschen auf der Erde besser verwirklicht werden.

Wir laden Schüler und Schülerinnen der Sek I (9. bis 10. Jahrgang) ganz herzlich ein, mit ihren Fragen, Ideen und Lösungsmöglichkeiten unsere Schülertage zu bereichern!

Dr. Susanne Benzler, Tagungsleiterin, Jugendbildung

Prof. Dr. Julia Koll, Direktorin der Evangelischen Akademie Loccum

TEILNEHMENDE:

Es nehmen ca. 40 Personen teil. Es können Klassen mit Begleitung kommen, aber auch einzelne Schüler:innen des 9. und 10. Jahrgangs.

TAGUNGSGEBÜHR:

70,- € für Übernachtung, Verpflegung und Tagungsprogramm. Bei der Bezuschussung von Fahrtkosten und bei Ermäßigungen sprechen Sie uns bitte an. Nach der Tagung stellen wir eine Teilnahmebescheinigung aus.

ANMELDUNG:

Auf der Homepage der Evangelischen Akademie Loccum unter <https://www.loccum.de/tagungen/2557/> oder im Sekretariat. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit.

Bei einer Absage nach dem **10.09.2025** müssen wir **50%** der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Bei einer Absage nach dem **17.09.2025** müssen wir **100%** der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Bei **Nichterscheinen** ohne Absage stellen wir die **volle Tagungsgebühr** in Rechnung.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst, wenn Sie eine Rechnung erhalten haben.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Susanne Benzler Tel. 05766 / 81-167
Susanne.Benzler@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ZUBRINGERBUS. Direkte Verbindung zur Akademie

Am **22.09.2025** um **14.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf,
Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **24.09.2025** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **14.00 Uhr**.

Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert von



Gefördert vom:



Medienpartner



Nachhaltig und gerecht!

Mit 17 Zielen um die Welt

Schülertage für Schüler:innen der Sek I
(9. bis 10. Jahrgang)

22. – 24. September 2025

Montag, 22. September 2025

- 15:00 Anreise und Beziehen der Zimmer
- 15:30 Kaffee und Kuchen
- 16:00 **Begrüßung und Einführung** in Haus und Programm;
Interaktives Kennenlernen
Dr. Susanne Benzler, Ev. Akademie Loccum
- 16:45 **Nachhaltigkeit: Was ist das?**
mit *Edgar Knapp* und *Katharina Görtz*, Regionales
Umweltbildungszentrum (RUZ) Oldenburg und
Dr. Susanne Benzler
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Vorschau auf Tag 2
Gemeinsamer Abend und freie Zeit
- 22:00 Bettruhe

Dienstag, 23. September 2025

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:15 **16 Nachhaltigkeitsziele „in the Box“ – Teil 1**
Erarbeitung in Kleingruppen: Jede Kleingruppe
beschäftigt sich mit *einem* Ziel
- Worum geht es bei dem Ziel genau? Was ist schon ver-
wirklicht, was noch nicht? Welche Herausforderungen
gibt es dazu: in Deutschland und in anderen Ländern der
Welt? Welche Ideen und Möglichkeiten gibt es für den
eigenen Lebensalltag?
- In den Boxen finden sich: Rätsel, Puzzle und Minispiele,
interaktive Exponate, Aufgabenordner und Materialien.
Die globale und lokale Bedeutung der jeweiligen Nach-
haltigkeitsziele werden in Vertiefungen verdeutlicht.
- 12:30 Mittagessen und Pause
- 13:20 Wer möchte: Spaziergang und Besichtigung des Klosters
(Wir treffen uns am Empfang)
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **16 Nachhaltigkeitsziele „in the Box“ – Teil 2**
Erarbeitung einer Präsentation
- 16:15 Pause
- 16:30 Präsentation der Ergebnisse in der Gesamtgruppe
- 17:15 **Ziel 17: Es geht nur gemeinsam**
Gemeinsam wird der Code von Ziel 17 erspielt und mit
einem weiteren Spiel gezeigt, dass viele der komplexen
Ziele nur in Zusammenarbeit erreicht werden können.
- 18:15 Abschlussgespräch
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Kurzer Rückblick: Wie war der Tag? – und freie Zeit
- 22:00 Bettruhe

Mittwoch, 24. September 2025

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht,
anschließend Frühstück
- Wir bitten, die Zimmer zu räumen und die
Schlüssel abzugeben
- 09:15 **Was in Deutschland geschieht**, hat Aus-
wirkungen auch in Accra/Ghana
Input von *Suraj Mailitafi*, Oldenburg (angefragt)
- 10:30 **Was muss geschehen, damit die Nachhaltigkeit
gerecht wird?**
Gespräch mit *Suraj Mailitafi*, Oldenburg (ange-
fragt)
- 11:45 Ein Blick zurück auf drei Tage Loccum:
Wie war's?
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 13:15 Abfahrt des Busses nach Wunstorf,
Ankunft am Bahnhof ca. 14:00 h

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO



Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO 17 Sustainability Goals = SGS's

Vor zehn Jahren haben die Vereinten Nationen (UNO) „17 Nachhaltigkeitsziele“ formuliert. Staaten, Regionen und sogar Kommunen sollen sie bis zum Jahr 2030 in Angriff nehmen. Die Bundesregierung hat dafür die „Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie“ formuliert. 2030 werden die Vereinten Nationen prüfen, wie es mit der weltweiten Umsetzung der Ziele steht.

